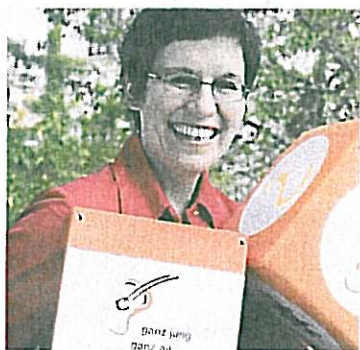


## Und jetzt?



## Würfel im XXL-Format

Claudia Michels hat ein Spiel für Senioren und Kinder entwickelt

**München** – Ein Spielplan aus einer Lastwagenplane, große Spielkarten und ein riesiger Würfel. Das neue Spiel der Kampagne „ganz jung. ganz alt. ganz ohr“ der Bayerischen Staatsregierung ist in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich. Grundschul Kinder bilden mit Senioren Spielteams. Und sogar Pflegebedürftige können mitspielen. Ziel ist es, gemeinsam Spaß zu haben und den Austausch zwischen Jung und Alt zu fördern. Von Ende August an kann man das einzigartige Spiel auf der Internetseite der Kampagne kostenlos ausleihen. Claudia Michels hat es entwickelt. Früher schrieb sie als Journalistin Rezensionen über neue Spiele. Jetzt sprach sie mit Martina Kollroß über ihr erstes eigenes Spiel.

*Bei vielen Kinderspielen lassen die Erwachsenen die Kinder gewinnen. Muss auch bei „Ganz Ohr-Das Spiel“ Rücksicht genommen werden?*

Nee, gar nicht. Das ist sogar das wichtigste Ziel des Spiels: Jeder soll seine Stärken buchstäblich ins Spiel bringen können. Dafür gibt es die Aufgaben, die alle Sinne ansprechen. Da ergänzen sich Jung und Alt. Sie lernen, dass ihr Team am besten ist, wenn sie kooperieren.

*Wurde das auch schon ausprobiert?*

Wir haben das Spiel während der Entwicklung immer wieder mit Seniorengruppen und Kindern erprobt und mit



*Das Team zählt: Jung und Alt müssen sich beim Generationen-Spiel von Claudia Michels ergänzen.* Fotos: oh

Experten der Kinder- und Jugendarbeit zusammengearbeitet. Das Spiel wurde inzwischen auch schon mindestens zehn Mal ausgeliehen.

*Für welche Veranstaltungen kann man das Spiel überhaupt ausleihen?*

Eigentlich für jede Art von Begegnung von Jung und Alt. Das kann bei einem Generationenfest, im Jugendzentrum oder im Seniorenheim sein. Das Spiel kann bei vielen Aktionen ein Programmpunkt sein.

*Was wurde gemacht, damit das Spiel für Senioren und Kinder gleichermaßen geeignet ist?*

Der Spielplan ist sehr groß, nämlich 1,20 mal 1,80 Meter. Außerdem ist er robust. Da macht es nichts, wenn ein Kind mal ein Limoglas ausschüttet. Auch Würfel und Spielfiguren sind im XXL-Format, das kommt der oft eingeschränkten Feinmotorik alter Menschen entgegen.

*Gibt es auch Senioren, die nicht mit XXL-Figuren spielen wollen, weil sie sich da wie Kinder vorkommen?*

Gar nicht. Das Spiel fördert, unterfordert aber nicht. Es gibt auch anspruchsvolle Aufgaben. Beispielsweise wird eine Zeile eines Gedichts vorgegeben und die zweite Zeile muss ergänzt werden.

*Und das macht allen Spaß?*

Na klar. Die Kleinen lieben den Wettbewerb. Und die alten Menschen blühen richtig auf. Zum Beispiel, wenn sie bei einer Aufgabe Geschichten von früher erzählen. Es geht darum, ins Gespräch zu kommen, zu Lachen, gemeinsam zu spielen. Eine alte Dame hat mal nach dem Spiel gesagt: Die Kinder bringen wieder Leben in unser Leben.

► Das Bayerische Staatsministerium startete im November 2007 die Kampagne „ganz jung. ganz alt. ganz ohr“, um alte und junge Menschen zusammenzubringen. Inzwischen gibt es bayernweit Partnerprojekte, bei denen jeder mitmachen kann. Weitere Informationen unter [www.bayern-ist-ganz-ohr.de](http://www.bayern-ist-ganz-ohr.de)